

Scaled Professional Scrum mit Nexus

2-tägiger Workshop in Kooperation mit Scrum.org



Funktioniert für ein Team. Funktioniert für viele?

Viele Unternehmen, die mit Scrum gute Erfahrungen gemacht haben, möchten Scrum auch auf große Projekte mit mehreren Teams übertragen. Doch mit der Skalierung steigen automatisch die Abhängigkeiten zwischen den Teams und damit die Komplexität. In der Praxis arbeiten dann zwar beispielsweise statt einem Team gleich vier Teams an einer Software, die Produktivität erhöht sich aber nicht, wie erhofft, in vergleichbarer Weise. Ken Schwaber und Scrum.org haben mit Nexus ein Rahmenwerk entwickelt, das die speziellen Herausforderungen bei der Skalierung adressiert. Nexus basiert auf Scrum und erweitert es um neue Rollen, Events, Artefakte und Regeln. Nexus dient dazu, die Arbeit von mehreren Teams zu verbinden, die an einem gemeinsamen Product Backlog arbeiten, um ein integriertes „done“ Inkrement zu erstellen.

Der Workshop: Lernen Sie, Scrum auf mehrere Teams zu skalieren!

Scaled Professional Scrum (SPS) mit Nexus ist ein 2-tägiger Workshop. Das Training wird Ihnen vermitteln, wie Sie großformatige, agile Scrum Projekte einleiten, managen und wie Entwicklerteams zusammengestellt werden. Sie lernen die Infrastruktur, Werkzeuge und Praktiken kennen, um Scrum erfolgreich zu skalieren und damit den Wert der Softwareentwicklung zu maximieren.

Während des Kurses nutzen die Teilnehmenden das Nexus Framework und simulieren ein großes Projekt zur Softwareentwicklung, das eine umfassende Fallstudie darstellt. Dabei arbeiten Sie eng mit den anderen Teilnehmenden zusammen. Sie erhalten eine Einführung in das Framework, lernen als neue Rolle das Nexus Integration Team kennen und erfahren, wie Sie die Scrum Meetings mit vielen Personen effizient organisieren. Im Kursverlauf werden darüber hinaus viele assoziierte Praktiken vorgestellt. Diese Praktiken haben sich in realen Skalierungsprojekten mit ganz individuellen Situationen und Gegebenheiten bestens bewährt. Damit erhalten Sie Inspirationen, wie Sie die Elemente des Frameworks - beispielsweise einen Review - passend zu Ihrer spezifischen Situation ausgestalten können.

Der praktische Ansatz integriert die Teilnehmenden vollumfänglich in den Lernprozess. Als Teilnehmer/in werden Sie aus dem Training diverse Techniken mit in Ihr reales Projekt bringen, mit denen Sie Unregelmäßigkeiten erkennen und ihnen adäquat begegnen können.

Was Sie lernen



- Wie Sie skalieren, indem Sie das Nexus Framework einsetzen
- Herausforderungen zu meistern, die in groß angelegten Entwicklungsprojekten auftreten
- Skalierete Entwicklungsprojekte auf Kurs zu halten
- Die Teamproduktivität zu optimieren
- Was es konkret bedeutet, mehrere Teams zu organisieren, die am gleichen Produkt arbeiten
- Wege, um Abhängigkeiten zu identifizieren, zu minimieren und abzubauen
- Wann lohnt es sich, zu skalieren

Wer Sie sind



Wir empfehlen den SPS-Workshop für

- Scrum Teams in skalierten Projekten
- Manager/innen, Teamleiter/innen etc., die für ein skaliertes Projekt verantwortlich sind

und alle anderen, die darin involviert sind, Skalierungsprojekte zur Produktentwicklung zu coachen, zu entwerfen, zu managen oder die daran teilnehmen.

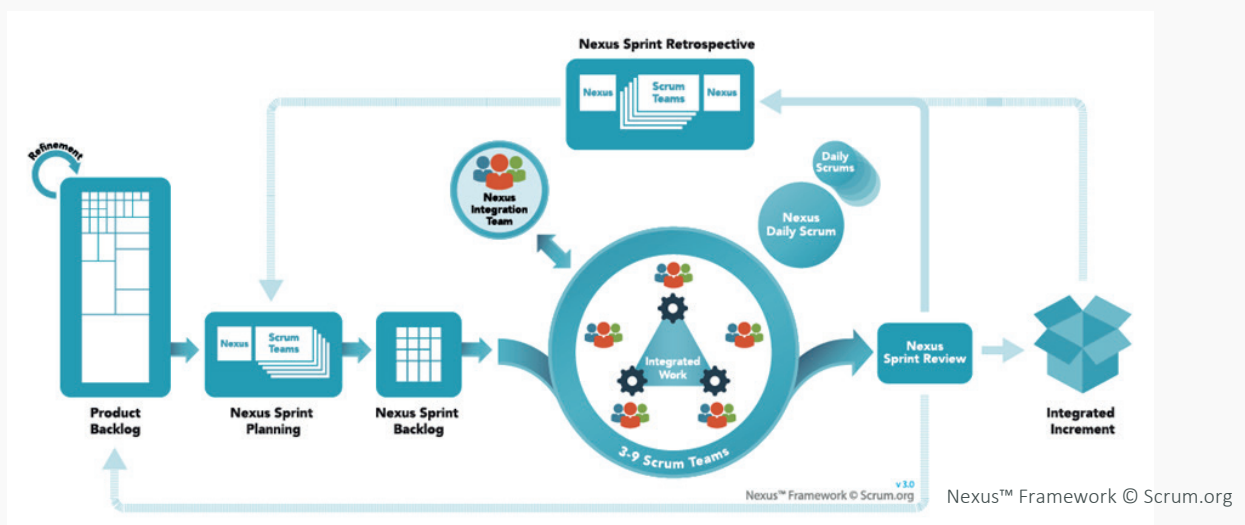
Assessment und Zertifizierung

Teilnehmer/innen des SPS mit Nexus Trainings haben zunächst ohne Zusatzkosten einen Versuch für das Scaled Professional Scrum (SPS) Assessment (online, bei Scrum.org). Dazu erhalten sie nach dem Training von Scrum.org eine E-Mail mit dem initialen Passwort. Falls sie im Assessment weniger als die erforderlichen 85% erreichen und der Versuch innerhalb von 14 Tagen nach Versand des initialen Passworts stattfand, erhalten sie automatisch einen weiteren kostenlosen Versuch.

Die Trainingsunterlagen und das Assessment sind auf Englisch, das Training selbst ist auf Deutsch.

Hintergrund: Der Nexus, die stabile Hülle beim Skalieren von Scrum

„Nexus ist ein Prozess-Rahmenwerk für mehrere Scrum Teams, die zusammenarbeiten, um ein integriertes Inkrement zu erzeugen. Der Nexus ist konform mit Scrum und seine Bestandteile werden den Personen, die Scrum bereits genutzt haben, bekannt vorkommen. Der Unterschied ist, dass den Abhängigkeiten und der Zusammenarbeit der Scrum Teams mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird, um jeden Sprint zumindest ein integriertes „Done“ Inkrement auszuliefern.“ (Quelle: Nexus Guide, <https://www.scrum.org/resources/nexus-guide>)



Die Abhängigkeiten zwischen den Teams resultieren aus unterschiedlichen Faktoren - Anforderungen, Domänenwissen, Softwareartefakte. Nexus hilft, die Organisation der Teams nach diesen Abhängigkeiten auszurichten, sie zu erkennen, zu steuern und möglichst aufzulösen. Denn das ist von elementarer Bedeutung, um die Produktivität zu erhöhen.

Termine/Preise/Orte

Weitere Informationen und die aktuellen Termine unserer Trainings finden Sie unter:

<https://www.andrena.de/scaled-professional-scrum-mit-nexus>

